

# Mit dem miba-Schießstand Volltreffer gelandet

## Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn war mit Erfolg zufrieden

**Ingolstadt (wim)** Für die Jahresversammlung der Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn fungierten heuer als Gastgeber die Buchenlaubschützen. Eine besondere Würdigung erfuhr bei der Versammlung Barbara Kaiser. Die Witwe des langjährigen Gauschützenmeisters Wastl Kaiser leitete über 30 Jahre die Gauschützensektion und erwarb sich durch Umsicht, Geschick und ausgleichendes Wesen bleibende Verdienste. In Anerkennung ihrer Leistungen erhielt sie unter großem Beifall die Ehrenurkunde als neues Ehrenmitglied. Diese Auszeichnung wurde bisher nur Michael Morasch, Hans-Joachim Imhof und Fortunat Zagler zuteil.

Als Höhepunkte des Jahres stellte 1. Schützenmeister Willi Hohn die Feier zum 40jährigen Bestehen der Sektion, das Sektionsschießen unter Mithilfe von Edelweiß Brunnenreuth sowie die erstmalige Vorstellung der Schützensektion auf der miba heraus. Diese Darstellung des

Schießsports in der Öffentlichkeit entwickelte sich zu einem unerwarteten Renner. Starker Andrang herrschte besonders am Schießstand beim Volkschießen mit fachlicher Hilfe deutscher und bayerischer Meisterschützen.

Die Sektion Ingolstadt-Unsernherrn ist auf 1738 Mitglieder in 17 Vereinen angewachsen. Willi Hohn lobte auch die von 2. Sektionsschützenmeister Horst Sixl gestaltete Festschrift zum 40jährigen Bestehen der Sektion. Die Vorarbeit leistete Sportleiter Rudi Wolf.

Im Sport- und Jugendbericht zeigte sich Sportleiter Rudi Wolf erfreut über die Beteiligung der Jungschützen an den Jugendfernwettkämpfen, die 1994 in der Zeit vom 6. April bis 11. Mai stattfinden werden. Beantragt und beschlossen wurde ein Zuschlag von fünf Ringen für Schüler beim Erwerb des Jugendleistungsabzeichens. Nach dem Kassenbericht des 1. Kassiers Ludwig Griesbeck folgten die Neuwah-

len. Fast einstimmig wiedergewählt wurden Willi Hohn als 1. Sektionsschützenmeister, Horst Sixl als dessen Stellvertreter, 1. Schatzmeister Ludwig Griesbeck, 1. Sportleiter Rudi Wolf, 1. Schriftführerin Roswitha Kring. Ferner wurden gewählt: 2. Schatzmeister Anton Berger, 2. Schriftführerin Heidi Schnepf, als 2. und 3. Sportleiter Hans Kring und Klaus Kindermann. Beisitzer wurde Walter Gaul.

Das Sektionsschießen wird vom 22. Februar bis 3. März 1994 zum 90. Bestehen von Buren Hundszell auf dem Schießstand in Unsernherrn ausgetragen. Die nächste Sektionsversammlung findet am 3. Februar im Hackerbräustüberl in Haunwöhr statt. Im April laden die Buchenlaubschützen zu einem Preisschießen ein.

Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich Willi Hohn beim Schützenverein Nordstern, der seinen Anteil an dem miba-Überschuß der Sektionsjugendkasse zur Verfügung stellte.